

## Mit der „SchillAir“ über die Basilika

Pfarrer Hartmann löst Geburtstagsgeschenk ein: Rundflug mit Ewald Schiller über Altenmarkt und Obergessenbach

**Obergessenbach/Vilshofen.** Die Pfarrei Obergessenbach, die Asambasilika in Altenmarkt und auch das Vilstal, seine künftige zusätzliche Wirkungsstätte: Sie alle hat Pfarrer Emanuel Hartmann gestern von oben betrachtet. Die Pfarrei Obergessenbach hatte ihn zu seinem 40. Geburtstag am 9. Mai zu einem Rundflug eingeladen, gestern wurde der Gutschein eingelöst. Und Emanuel Hartmann war danach begeistert von dem gewonnenen Überblick: die Aussicht sei „sehr eindrucksvoll“.

Überreicht hatten ihm die Obergessenbacher im Mai eine „Boarding Card“ der „SchillAir“, Abflug am Flugplatz Vilshofen, bei gutem Wetter. Eingefädelt hatte die Flugreise Birgit Weikelstorfer, Schriftführerin im Pfarrgemeinderat Obergessenbach und Lohnbuchhalterin bei der Firma Schiller Automatisierungstechnik. Ihr Chef, Ewald Schiller, hat vergangenen August seinen Pilotenschein gemacht und sich im März ein eigenes Flugzeug gekauft, eine Cessna TR C182. 110 Flugstunden hat er seitdem absolviert und jeden seiner Mitarbeiter zu einer Flugrunde eingeladen. Ihren eigenen Flug hat Birgit Weikelstorfer sozusagen an Pfarrer Hartmann abgetreten, begleitet wurde er von Josef Gröll, Pfarrgemeinderatsvorsitzender von Obergessenbach, und Kirchenpfleger Max Kastenbauer.

Gestartet wurde gegen die Windrichtung, das bedeutete gestern Richtung Westen, erläuterte Ewald Schiller den Passagieren. Damit ging es zunächst nach Altenmarkt. Aus etwa 600 Metern Höhe über Grund konnte Hartmann bei einer Runde über Altenmarkt „seine“ Asambasilika ausgiebig aus der Luft betrachten. Und im Weiterflug Obergessenbach und Haunpolding. Nach einem Blick in den Bayerischen Wald



Vor dem Abflug erteilte Pfarrer Emanuel Hartmann der Cessna den kirchlichen Segen: Damit das Flugzeug und seine Passagiere allzeit einen sicheren Flug haben und wieder gut landen. – Fotos: Schwarzbözl



Die Asambasilika von oben: Pfarrer Hartmann durfte seine Wirkungsstätten aus der Luft betrachten.



Start Richtung Heimat: Der Rundflug führte zunächst nach Altenmarkt und Obergessenbach.



Hobbypilot Ewald Schiller (l.) ermöglichte Pfarrer Emanuel Hartmann den Flug als Geschenk der Pfarrei Obergessenbach.

sah Pfarrer Hartmann seine Geburtsstadt Passau von oben. Besonders beeindruckte ihn das Dreiflüsseeck mit den unterschiedlichen Wasserfarben, dem hell-grünen Inn, der dunkleren Donau und der sehr dunklen Ilz. Der Rückflug erfolgte über das Vilstal, das mit dem Ruhestand von Pfarrer Albert Gansl ab Herbst zum Pfarrverband Altenmarkt und damit zu Pfarrer Hartmanns Wirkungsbereich gehören wird.

Sehr schön ist aber auch der Blick auf die Natur, die Felderstruktur, Bäume, die Kurven

der Donau, das Gebirge in der Ferne und die dicken, weißen Wolken darüber wie Sahnekleckse.

Mit einer Fluggeschwindigkeit von 120 Knoten, also 216 Stundenkilometern, ist die kleine Reisegesellschaft nach knapp einer Dreiviertelstunde wieder zurück. Sanft setzte Ewald Schiller die Cessna auf der Vilshofener Landebahn auf und ließ sie zur Halle rollen. Emanuel Hartmann war begeistert, voller Eindrücke von den schönen Bildern von oben. Dem Himmel so nah. – gs